



klartext:

infobrief der **spd** betriebsgruppe im LVR

Juli 08 | 16. Ausgabe



HARRY K. VOIGTSBERGER – UNSER NEUER LD 3 Fragen – 3 Antworten

Was wird sich für den LVR unter Leitung eines sozialdemokratischen LD ändern?

»Zunächst ist es für mich wichtig, dass die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit deutlich verstärkt wird. Gut zu sein, ohne dass es einer weiß, hilft uns nicht weiter. Daneben brauchen wir eine Identifikation, ein Corporate Identity und ein Corporate Design: Wo LVR drin ist, muss auch deutlich erkennbar LVR draufstehen. Dies gerade auch vor dem Hintergrund der Themen, die eine hohe Bedeutung für uns bekommen, wie beispielsweise die Frage der endgültigen Aufgabenzuordnung bei der Eingliederungshilfe. Hier müssen wir die Entscheidungsträger innerhalb und außerhalb der kommunalen Familie gut und umfassend über unsere Leistungen, unser Engagement und vor allem unseren Erfolg in den vergangenen Jahren informieren.

Als kommunaler Dienstleister gerade für Menschen mit Behinderungen sehe ich es zudem als zentrale Aufgabe an, dass wir nicht nur innerhalb Deutschlands sondern europaweit den Prozess zur Erreichung der Barrierefreiheit mit internationalen Partnern vorantreiben. Bei dem diesjährigen Tag der Begegnung haben wir erstmals mit einem Partnerland – den Niederlanden – zusammengearbeitet. Nächstes Jahr wird es Belgien sein.

Für mich ist es von zentraler Bedeutung – bei der Vielzahl von Projekten die diese Verwaltung bereits umgesetzt hat und weiter umsetzen wird – dass wir die

[Investieren in das Miteinander] Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei diesen Entwicklungen mitnehmen.

Ich finde, wir haben beim LVR eine enorm leistungsstarke Verwaltung, wenn nicht sogar eine der leistungsstärksten innerhalb der kommunalen Familie. Um die Arbeitszufriedenheit zu gewährleisten und die Arbeitsbeziehungen zu verbessern ist es für mich wichtig, auch in die (Zwischen-) Menschlichkeit zu investieren: Ich möchte die Möglichkeit der Gesundheitsvorsorge zum Beispiel im Rahmen von gemeinsamen Sportveranstaltungen, Lauftreffs oder Ähnlichem weiter umsetzen. Auch das in diesem Jahr veranstaltete Mitarbeiterfest möchte ich zukünftig gerne alle zwei Jahre wiederholen um auch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu entwickeln. Dabei bin ich übrigens auf die früher beim LVR bestehende Bigband angesprochen worden. Ich fände es schön, wenn diese Idee wieder aufleben würde.«

Wofür steht für Dich persönlich das Motto »Qualität für Menschen«?

»Bei allem was wir tun, muss der Mensch im Mittelpunkt stehen.«

Was bedeutet eigentlich das »K.« in Deinem Namen?

»Kurt«

UND ES WAR SOMMER ...

Spanien ist verdienter Europameister, keine Frage! Da hatten die Deutschen keine Chance. Aber sie können für die Zukunft auf einer funktionierenden Mannschaft aufbauen, die phasenweise begeistern kann und doch einige unübersehbare Defizite hat, deren Drum Herum stimmt, die große Akzeptanz in der Bevölkerung genießt und mit einem perspektivreichen Optimierungspotential ausgestattet ist.

Und, weil wir hier beim **klartext:** sind: Da erinnern die deutschen Fußballer doch irgendwie an den LVR.



Hannelore Kraft und Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Landschaftsversammlung bei der Verleihung

HANNELORE KRAFT FÜR DIE LANDSCHAFTS- VERBÄNDE

Hannelore Kraft, Vorsitzende der NRW-SPD wurde der Ehrenring des Rheinlandes, die höchste Auszeichnung des LVR, verliehen. Diese Ehrung bekam sie für ihr Engagement in Sachen kommunale Selbstverwaltung und Erhalt der Landschaftsverbände.

Ihre Meinung zur immer noch bestehenden Absicht der schwarz-gelben Landesregierung, die Landschaftsverbände aufzulösen und deren Aufgaben an eine staatlich-kommunale Mischbehörde zu delegieren: »Die Landschaftsverbände sind kompetent, effizient und nah bei den Menschen. Sie müssen erhalten bleiben!«

TERMINE

Führung in der ehemaligen Ordensburg Vogelsang

Am **9. Juli** laden Fraktion und Betriebsgruppe zu einem Besuch des Geländes der ehemaligen Ordensburg Vogelsang ein. Im Anschluss daran ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Anreise ab Landeshaus Köln gegen 12 Uhr. Anmeldung im Fraktionsbüro bei Leila SOUMANI, Tel. 0221/809-2841.

100 Tage Landesdirektor

Anlässlich der berühmten 100 Tage Frist wird die Mitgliederversammlung 2008 der SPD-Betriebsgruppe mit unserem neuen sozialdemokratischen LD Harry K. Voigtsberger stattfinden. Mittwoch, **10. September** um 15 Uhr. Weitere Infos zu Programm und Ort folgen.

Mit der SPD-Betriebsgruppe nach Brüssel

Eintagestour für Mitglieder der SPD-Betriebsgruppe am **17. September 2008**

Höhepunkte des Programms:

- Besuch des Europäischen Parlaments
- Informationsbesuch bei Martin Schulz (MdEP)
- Besuch des Europabüros des deutschen Landkreistages
- Stadtrundgang durch Brüssel
- Abendessen in einem typisch belgischen Restaurant

Beförderungsmittel (Thalys oder Bus) sowie Fahrkosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl (nach aktueller Auskunft liegen die Preise für Hin- und Rückfahrt mit dem Thalys derzeit bei ca. 50 Euro). Eine verbindliche Auskunft kann erst nach feststehender Teilnehmerzahl erteilt werden. Wer mitkommen möchte, sollte sich **jetzt** anmelden.

Anmeldung und weitere Infos bei Andreas HILDEN per E-Mail oder unter 0221/809-4217.

Impressum

Herausgeber: SPD-Betriebsgruppe im LVR

Redaktion: Christoph Gilles (verantwortlich), Karin Fankhaenel, Andreas Hilden, Thomas Nowakowski (Gestaltung)

Kontakt: +49 (0)221 / 809 - 62 53, christoph.gilles@lvr.de

Auflage: 200

(Alle bisherigen Ausgaben von klartext finden Sie als PDF auf den Seiten der SPD-Betriebsgruppe.)

MENSCHEN IN DER SPD – KENNEN SIE EIGENTLICH ...



... Myriam FÜRST Im heutigen Frechen-Königsdorf wurde ich geboren und war das erste Kind meiner Eltern; es folgten noch weitere drei Geschwister. Aus der Raumecke eines alten Landarbeiterhaus zogen wir nach Großkönigsdorf in ein 24-Familienhaus. Dort lebte ich sehr gerne, weil dort immer etwas los war.

Durch die politische und gewerkschaftliche Tätigkeit meines Vaters wurde ich sehr geprägt. Er nahm mich mit, wann immer er konnte. Ich erinnere mich noch gut an den

Kampf um die »Zusammenführung der katholischen und evangelischen Volksschule«. Dieses Bekennt und Positionieren – und weil ich Solidargemeinschaften gesellschaftlich für besonders wichtig halte – hat dazu geführt, dass ich in die SPD eingetreten bin.

Beamtin, ein Beruf? - Mein Traumberuf war »Krankengymnastin«. Aber wie das so ist, wurde daraus dann ein Ausbildungsplatz für den gehobenen Verwaltungsdienst bei der Stadt Wesseling. Meinen Start hatte ich im Sozialamt – »Hilfe zum Lebensunterhalt«. Da habe ich das »Leben kennen gelernt«!

Nach meinem Wechsel in die Eingliederungshilfe beim LVR ging ich für fünf Jahre in der Elternzeit. Die darauf folgenden Jahre war ich Vorsitzende des Personalrates der Zentralverwaltung. Diese Zeit war geprägt vom erfolgreichen Kampf um den Erhalt des Landschaftsverbandes.

Zurzeit bin ich bei LVR InfoKom Beraterin für Projekte. Meine Aufgabe ist es, Veränderungsprozesse beratend zu begleiten. Es fasziniert und begeistert mich mit Menschen zusammenzuarbeiten; mit deren Vielfalt, Ideen, Meinungen. Also das Gegenteil von »Das haben wir immer schon so gemacht!«.

Mit meiner Tochter Eva und meinem Sohn Stefan lebe ich heute in Bornheim-Merten.

In meiner Freizeit ...? Sport, Schneidern, Fotos und Verreisen. Zum Schluss noch mein Lebensmotto: »Nichts auf der Welt ist so stark, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist« (Viktor Hugo).

BUCHTIPP

Das soziale Deutschland. Gestern. Heute. Morgen.

In den Jahren 2008 und 2009 jahren sich herausragende historische Ereignisse. Die Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins 1863, die Ausrufung der Republik 1918, der Widerstand der Sozialdemokratie gegen die »Machtergreifung« der Nazis, die Gründung der Bundesrepublik, die Studentenbewegung, die Wahl Willy Brandts zum Bundeskanzler und die friedliche Revolution in der DDR, die die deutsche Einheit möglich machte. Diese Jahrestage verdeutlichen, wie die SPD als Partei der Demokratie und der Freiheit die deutsche Geschichte geprägt hat. Zu bestellen per E-mail an vertrieb@spd.de, Preis 2,70 Euro.



RUNDUMGESUND.



Klare Formen. Klare Sache. Klar(er)text.

Das Betriebliches Gesundheitsmanagement im LVR hatte einen Preis für den besten Logo-Entwurf ausgeschrieben – und Thomas Nowakowski hat ihn gewonnen. Für die Klartextleser/innen keine Überraschung, da er doch von Anfang an für die Gestaltung unseres Klartextes verantwortlich ist. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit der Familienjahreskarte für die LVR-Museen.